



# Gegenbesuch aus Hvar ist geplant

Tolles Erlebnis: Fußball-B-Ligist PSV Stukenbrock-Senne im kroatischen Trainingslager

Von Jens Brinkmeier

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). So etwas erlebt man nicht alle Tage, deshalb kehrten die Fußballer vom B-Ligisten PSV Stukenbrock-Senne auch begeistert und mit vielen positiven Eindrücken von ihrer fünftägigen Reise auf die kroatische Insel Hvar zurück.

17 Spieler waren mit auf die Trainingslager deklarierte Fahrt gegangen, doch statt auf viel Training wurde mehr Wert auf Kameradschaft, Teamgeist, Zusammenhalt und auch Kultur gelegt. Denn zu sehen gab es eine ganze Menge auf der Adria-Insel. Das ging schon am Anreisetag los. Nach dem Flug von Dortmund nach Split und Weiterreise per Katamaran auf die Insel wurde die Unterkunft bezogen, ehe sich die Kicker gleich einmal umsahen. Und prompt wurden sie von einigem Trubel überrascht, denn die Einwohner feierten Karneval – es war der Tag nach Rosenmontag – und bezogen die Besucher mit ein.

Kulturell ging es gleich am zweiten Tag der von Walent Cerkez und Marcus Pfeiffer klasse organisierten Fahrt weiter. Die Strandpromenade und die Altstadt Hvar wurden bestaunt, alles bei bestem Wetter. »Wir hatten immer so um die 16 Grad, die Sonne schien die ganze Zeit«, berichtet Marcus Pfeiffer. Am Nachmittag spielte der PSV gegen



Die Sonne genießen: Magnus Lange, Markus Lücke, Walent Cerkez, Stefan Bethge (v.li) und die anderen Stukenbrock-Senner ließen es sich auf Hvar gut

gehen. Die 17 PSV-Kicker waren begeistert von der Reise nach Kroatien und wollen im kommenden Jahr erneut dort hin fahren.

NK Hvar 2:2. Auf dem Schild am Sportplatz (siehe Foto) wurden die Stukenbrock-Senner zwar als NK

Bielefeld vorgestellt, doch das war leicht zu verschmerzen. Abends war die PSV-Gruppe zum Fasol-Essen (dalmatinischer Eintopf) in einem Weinkeller in der Altstadt eingeladen. Gemeinsam mit den Fußballern der Gastgeber wurde das Freundschaftsspiel zwischen Kroatien und Holland geschaut.

Am dritten Tag machte sich der PSV-Tross zu einer vierstündigen Insehrundfahrt mit Besuch der Orte Brusje, Starigrad, Vrboska und Jelsa auf. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten verschiedener Epochen konnten bestaunt und fotografiert werden. Zum Abschluss dieser kulturellen Rundreise stand die Besichtigung der Burgfestung »Fortica Spanjolka«, Wahrzeichen Hvars, auf dem Programm.

Abends hatte der Onkel von Walent Cerkez, Gastgeber Karlo Trogrlic, die deutsche Delegation zum Essen (unter anderem frischer Fisch und Grillspezialitäten vom Rost) eingeladen. Im gemütlichen Kaminkeller wurde auch das eine

oder andere Bier getrunken. Eine Bootstour zur Insel Sveti Klement/Palmizana eröffnete den vierten Tag. Nachmittags nahm der PSV an einem Kleinfeldturnier teil, bei dem einige Tore fielen. 5:4 und 4:5 lauteten die Ergebnisse aus PSV-Sicht auf einem perfekten Kunstrasenplatz. »Der gehört zur neuesten Generation, sowas habe ich

Grablje, zum Lammspießessen eingeladen.

Eine tolle Aussicht aufs Meer inklusive. Die praktisch ohne Unterlass singende Mannschaft der Gastgeber sorgte dafür, dass richtig Stimmung aufkam. Leider war dies schon der letzte Abend, denn wenige Stunden später ging es zurück nach Deutschland.

Vor dem Abflug machten die 17 Stukenbrock-Senner noch einen Rundgang über den Fischmarkt und durch die Altstadt von Split. »Eine Wiederholung ist für nächstes Jahr schon geplant«, sagt Pfeiffer.

Außerdem wird der 1. Vorsitzende des PSV, Ludwig Stall, im Juni nach Hvar reisen und sich dort mit dem Bürgermeister, Pjerino Bebic, treffen.

Dieser soll mit den Kickern vom NK Hvar im Oktober nach Schloß Holte-Stukenbrock kommen. »Die Einladung steht, und Bebic hat seine Zusage gegeben«, berichtet Marcus Pfeiffer.



selten gesehen. Und hinter dem einen Tor blickte man direkt aufs Meer«, schwärmt Marcus Pfeiffer. Am Abend waren die Gäste auf dem höchsten Aussichtspunkt der Insel, Vidikovac, im Lokal Velo

## Hörbar lächeln beim Telefonieren

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Die Volkshochschule bietet am Montag, 25., und Donnerstag, 28. Februar, jeweils von 17 bis 21 Uhr in der Realschule in Schloß Holte-Stukenbrock den Kursus »Hörbar lächeln – Erfolgreich telefonieren« an. Ob Stellensuche, Akquisition, Kundenpflege oder Beratung – kaum eine Person, die nicht am Telefon Gesprächshürden überwinden muss. »Wenn Sie lernen wollen, schnell Zugang zu Ihrem Gesprächspartner zu finden, wird Ihnen dieses Training wertvolle Praxishilfe bieten«, meint die VHS. Trainingsschwerpunkte sind: Kommunikationsregeln, Fragetechniken, Gesprächsführung und Einwände sicher entkräften. Interessenten können sich noch anmelden, Tel. 91 74 13.

## Senioren wandern zur Ölbachquelle

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Die Seniorenwandergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins trifft sich am Donnerstag, 21. Februar, 14 Uhr, an der Jugendsiedlung Heidehaus in Augustdorf. Gewandert wird auf guten Wegen zum Truppenübungsplatz und durchs Naturschutzgebiet zur Ölbachquelle. Die Wanderstrecke beträgt etwa sechs bis sieben Kilometer. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Heidehaus.

## Preisskat in der Tor-Deele

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Einen Preisskat veranstaltet die Tor-Deele am Freitag, 7. März, ab 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.



Der PSV in Hvar: (hinten v.li.) Christian Brinkmann, Heinz Pieper, Ralf Friebe, Thomas Wittke, Carsten Walter, Michael Grün, Markus Lücke, Uwe Pinsky, Alex Wandruschka und Marcus Pfeiffer sowie (vorne v.l.) Josip Stjepanovic, Valentin Djucic, Walent Cerkez, Ingo Jelen, Markus Altemeyer, Stefan Bethge und Magnus Lange.

# Weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt

## Versammlung des Städtischen Blasorchesters

Schloß Holte-Stukenbrock (ae). Kraft und Leidenschaft – unter diesem Motto wurde das Städtische Blasorchester Schloß Holte-Stukenbrock zum Aushängeschild der Stadt. Großen Anteil daran hat Vorsitzender Adolf Köhler, der sein Amt jetzt abgab.

Während der Jahreshauptversammlung am Freitagabend in der Gaststätte Dresselhaus-Brockmann ließen die Mitglieder unter anderem das erfolgreiche Jahr

2007 Revue passieren und verabschiedeten Adolf Köhler, der nach zwölf Jahren sein Amt als Vorsitzender abgab. Neuwahlen standen auf dem Programm.

Das Städtische Blasorchester besteht nun seit 1981 und hat es in diesen 26 Jahren geschafft, über die Grenzen der Stadt hinweg bekannt zu sein. Nicht nur in der Region, sondern bis hin nach Würzburg, ist das Orchester unter der Leitung von Dirigent Robert Smith geresist, um dort die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock zu repräsentieren. In Würzburg fand das Bundesmusikfest statt, an dem die Musiker erfolgreich teilnah-

men. Andere Auftritte hatten die 77 aktiven Mitglieder bei Festen der verschiedensten Art, wie das Emsfest, Schützenfeste, Pollhans, und Weihnachtsmärkte. Insgesamt hatte das Orchester im Jahr 2007 rekordverdächtige 42 Auftritte. Der in Stunden umgerechnete Einsatz entspricht dem eines Vollzeitjobs, errechnete Nathanael Draht. Der Saxophonist reflektierte das Jahr 2007 mit einer unterhaltsamen Rede, die für viel Gelächter sorgte.

Bürgermeister Hubert Erichlandwehr ist aktives Mitglied im Orchester und ist stolz auf die äußerst positive Entwicklung. Die Erfolge des Orchesters in Bayern seien auch Werbung für Schloß Holte-Stukenbrock, freut er sich. Das Wichtigste sei aber immer noch der Spaß und die Freude an der Musik. »Bei den Proben bin ich nicht der Bürgermeister, sondern Hubert«, lacht er. Dann müsse er sich mal keine Beschwerden anhören, warum die grüne Tonne nicht abgeholt wurde oder warum die Straßlaterne kaputt sei.

Dank und Hochachtung gab es für Adolf Köhler. Der Vorsitzende war zwölf Jahre für das Orchester tätig. Mit Kraft und Leidenschaft hat er das Orchester mehr als ein Jahrzehnt auch als guter Freund betreut. »Ich weiß gar nicht, wie viele Bratwürste wir zusammen gegessen haben«, sagt Thomas Schupke. Als Dank für sein im-



Der neue Vorstand des Städtischen Blasorchesters stellt sich vor (v.l.): Bärbel Broeker (Elternbeirat), Björn Mai (Musikbeirat), Marion Bonensteffen (Schriftführerin), Manfred Winter (Kassierer), Thomas Siemonsmei-

er (Kassierer), Thomas Schupke (Vorsitzender), Joachim Menke (Geschäftsführer), Patricia Vogt (Schriftführerin) und Adolf Köhler (ehemaliger Vorsitzender).  
Fotos: Alina Eikenbusch

menses Engagement erhielt er neben tosendem Applaus einen Orden und die Musiker spielten den Radetzkimarsch.

Die Neuwahlen des Vorstandes leitete Hans Schäfer. Adolf Köhlers Amt wird in Zukunft von Thomas Schupke aus der Reihe der Aktiven übernommen. Die Mitglieder wählten ihn einstimmig. Außerdem wurde Klaus Windhaus als zweiter Vorsitzender gewählt. Die Ämter des Geschäftsführers, der Kassierer sowie die

währter Weise ausgeübt. Astrid Weidinger wurde als Elternbeirätin abgelöst. Ihr Amt übernimmt in Zukunft Bärbel Broeker, die ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Gehört wurden auch die Musiker Wilhelm Kipshagen (Bariton), Manfred Winter (Schlagzeug) und Andreas Bonensteffen (Saxophon) für ihre lange Mitgliedschaft im Orchester. Wilhelm Kipshagen ist seit zehn Jahren dabei, Manfred Winter und Andreas Bonensteffen seit 25 Jahren. Sie

erhielten eine Urkunde sowie eine Ehrennadel.

Schriftführerin Marion Bonensteffen hatte das Protokoll der letzten Generalversammlung verlesen. Geschäftsführer Joachim Menke stellte den Bericht des Vorstandes vor. Außerdem hörten die Mitglieder den Kassenbericht. Kassierprüfer Klaus Streck bestätigte die Zahlen.

Das Blasorchester begleitete den Abend durch ein breitgefächertes Programm von Klassik bis Pop unter der Leitung von Robert Smith, auch Bob genannt. Das Orchester trifft sich einmal wöchentlich in der Aula der Realschule zu den Proben.



Wilhelm Kipshagen, Manfred Winter und Andreas Bonensteffen (v.l.) erhalten eine Urkunde und eine Ehrennadel für ihre lange Mitgliedschaft im Orchester.